

Proseminarmodus für Lineare Algebra für InformatikerInnen

- **Organisation:** Laut Studiengesetz besteht im Proseminar *Anwesenheitspflicht* und *immanenter Prüfungscharakter*.
- **Ziele:** In dieser Lehrveranstaltung soll durch selbständiges und angeleitetes Üben ein gutes Verständnis der Inhalte der Vorlesung gewonnen werden. Darüberhinaus soll gelernt werden, über diese Inhalte zu sprechen und vorzutragen.
- **Prüfungsmodus:** Von einer Woche auf die nächste werden fünf bis sechs Aufgaben gestellt, das aktuelle Proseminarblatt kann von der Homepage

<http://www.uibk.ac.at/mathematik/personal/pauer/>

heruntergeladen werden (Für MathematikerInnen, PhysikerInnen und InformatikerInnen gibt es bis Mitte November die gleichen Aufgaben, Sterne können ignoriert werden). Die gelösten Aufgaben sind am Anfang der Stunde in die umlaufende Liste einzutragen. **Mit dem Eintragen einer Aufgabe erklären Sie sich bereit, diese Aufgabe an der Tafel vorzutragen.** Dieser Vortrag sollte so klar und verständlich sein, dass er auch von jenen Studierenden gut verstanden wird, die diese Aufgabe nicht gelöst haben. Wer keine Aufgabe gelöst hat, muss sich als „anwesend“ in die Liste eintragen, weil im Proseminar laut Gesetz Anwesenheitspflicht besteht.

- **Note:** Die Note (1-5) ergibt sich aus
 - der Anwesenheit,
 - der Beurteilung der Vorträge an der Tafel sowie
 - der Zahl der eingetragenen Aufgaben.

Eine positive Beurteilung erfolgt, wenn keine unentschuldigte Abwesenheit vorliegt, mindestens 50% der gestellten Aufgaben eingetragen und die Vorträge an der Tafel insgesamt positiv beurteilt wurden.